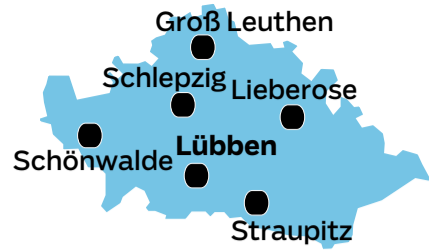


# LÜBBENER RUNDSCHAU



**Auf Seite 16: Falkner in Futtersorge** – wie kommt man jetzt noch an **Küken**?

## Hotel wird zur exklusiven Klinik

**Medizinische Versorgung** Die Vincera Klinik in Niewitz will die Gesundheit von Führungskräften mit gehobener Gastlichkeit verbinden. Ein Angebot zum Impfen und Testen hilft auch den Menschen der Region. *Von Ingvil Schirling*

Wo einst rauschende Empfänge gegeben wurden, bekämpfen ausgebrannte Manager aus ganz Deutschland jetzt ihre Depressionen. Der Umbau des ehemaligen Spreewald-Parkhotel Niewitz zur Privatklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie ist zwar noch nicht abgeschlossen. Baustoffmangel verzögert die eigentlich fürs dritte Quartal 2021 geplante Fertigstellung des Anbaus für die therapeutischen Angebote. Die noch viel weiter reichenden Ausbaupläne will Adam Glinski als jetzt klinischer Direktor des Hauses daher zeitlich auch lieber noch nicht so ganz genau terminieren.

Doch der Betrieb läuft seit 1. Juli vergangenen Jahres bereits in entsprechend kleinerem Rahmen als ursprünglich gedacht. Das renommierte Spreewald-Parkhotel Niewitz, Teil der Unternehmensgruppe Van der Valk, in vierter Generation familiengeführt, empfängt nun nicht mehr Firmenchefs, Abteilungsleiter oder auch einfache Mitarbeiter als Gäste von hochwertigen Seminaren, Empfängen oder Festen, sondern als Menschen, die an leidvollen seelischen Erkrankungen leiden. Und weil das Haus in bester Erreichbarkeit zur Metropole Berlin bei gleichzeitiger Abgeschiedenheit liegt, wird es als Zuflucht auch von Managern in höchsten Positionen genutzt.

### Für Menschen mit Burnout

45 Betten können gegenwärtig genutzt werden, weil die Therapien und weitere Angebote bis zur Fertigstellung des besagten Anbaus in den Hotelräumen stattfinden müssen. Wenn alles fertig ist, soll die Auslastung doppelt so groß sein. Auch bei den Mitarbeitern wird noch aufgestockt. 35 Therapeuten nehmen sich der Hilfesuchenden derzeit an, 15 Mitarbeiter sind in der Verwaltung, im Bereich Technik und vor allem auch im Service tätig, wobei für andere Häuser mitgearbeitet wird. Wenn die Klinik einmal unter Vollast läuft, dürften es an die 120 Mitarbeitende sein.

Besonderes Ziel ist die spezielle Verbindung von hoher Qualität und Dichte der Therapieleistungen und exklusivem Service. Das ist zumindest der Anspruch, den Adam Glinski und Professor Dr. med. Stefan Kropp als ärztlicher Direktor und Chefarzt für sich und ihr Haus erheben. In der Alleinlage des Komplexes mit



Aus dem Spreewald-Parkhotel Niewitz ist die Vincera-Klinik geworden. Unter Leitung von Professor Stefan Kropp und Adam Glinski (r.) sollen moderne Psychotherapie und Psychosomatik mit gehobener Hotellerie und Gastlichkeit verschmolzen werden. *Foto: Ingvil Schirling*

kleinem Park und ganz, ganz viel Landschaft drumherum sollen die Menschen zur Ruhe kommen. Das Angebot richtet sich besonders an Verantwortungsträger mit hoher Belastung im Arbeitsalltag: Führungskräfte aus allen Bereichen, Ärzte, Sportler, Piloten und Fluglotsen oder Angehörige sicherheitsrelevanter Institutionen. Losgelöst von Hektik und Leistung sollen sie Hilfe bei der Bewältigung ihrer Lebenskrisen bekommen. Das bei Weitem häufigste Krankheitsbild, sagt Stefan Kropp, seien Depressionen. Konkret kommen nicht wenige, um ihre posttraumatische Belastungsstörung zu bewältigen oder ihren Burnout, eine Form der Depression.



Eine Zuflucht im Grünen, mit reicher Natur, engmaschiger Therapie und exklusiver Gastlichkeit – das will die Vincera-Klinik in Niewitz anbieten. Psychische Erkrankungen sind ein Hauptgrund für Berufsunfähigkeit. *Foto: Fabian Sommer/dpa*

Es geht bei dem individuellen und modernen Ansatz auch um viel Bewegung, unterstützt von

Physiotherapie, um kreativen Ausdruck mit Kunst und Musik. In Verbindung mit der Ruhe, der Natur und einem wohlthuenden Service soll für den Patienten ein spürbarer Mehrwert entstehen.

**Verbindung zum Spreewald**  
Das mag unterm Strich losgelöst vom Spreewald klingen, durchaus exklusiv. Doch die Verbindung zur Region sei extrem wichtig, betonten Stefan Kropp und Adam Glinski. Beide arbeiten selbst seit vielen Jahren in der Region. Stefan Kropp wechselte vom Asklepios-Fachklinikum an das Niewitzer Haus. In Teupitz war er zuvor Chefarzt seit 2005, in Lübben ab 2007. Adam Glinski wiederum gehört in Niewitz praktisch zur Familie. Die Entscheidung, das Hotel zur Privatklinik zu machen, sei nicht ohne Risiko, schätzt er ein. „Aber wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass es der richtige Weg ist.“

Beide wollen unbedingt, dass die Privatklinik mit dem Spreewald in enger Verbindung ist. Für die Patienten gibt es ein dickes Booklet mit 49 Ausflugszielen, dazu einen Flyer mit den besten Lauf- und Radstrecken. In der aktuellen Corona-Pandemie will das

Haus ebenso wenig außen vor bleiben. Deshalb gibt es dort sowohl eine Impf- als auch eine Teststelle, die ohne Voranmeldung besucht werden können. Ein Schild weist schon am Abzweig von der Bundesstraße darauf hin.

Besonders praktisch dürfte das für Autobahn-Pendler und Schichtarbeiter sein, die sich nach Feierabend noch ihren Bürgertest holen können, wenn sie am nächsten Morgen früh zur Arbeit müssen.

### Impfung und Covid-Test

Weit mehr als 1000 Menschen seien in dem Haus seit Mitte Dezember auch schon geimpft worden, so Adam Glinski. Stefan Kropp hat auch schon eine Impfnacht organisiert und bis kurz vor Mitternacht den gewünschten Pils gesetzt.

So läuft das Haus seit mehr als einem halben Jahr in neuer Ausrichtung. In den nächsten Wochen soll der Anbau verputzt werden. Und nach dem Bau ist – wie so oft – vor dem Bau. Perspektivisch, verrät Adam Glinski, sollen noch ein Schwimmbad und ein Wellnessbereich entstehen. Einen Eröffnungstermin verrät er, wie gesagt, noch nicht.

## Stadt Luckau wächst wieder

**Statistik** Luckau und seine Ortsteile verzeichnen mehr Einwohner als noch 2020. Damit kehrt sich ein Trend wieder um.

**Luckau.** Die Stadt Luckau gestaltet die Wohnlandschaft in der Stadt und den Ortsteilen weiter. Neue Wohngebiete werden entwickelt, die Stadt will attraktiver werden für Einwohner und Besucher. Das schlägt sich auch in der Einwohnerstatistik des Jahres 2021 nieder.

Wie daraus zu entnehmen ist, ist die Stadt samt Ortsteilen im vergangenen Jahr weiter gewachsen. Nachdem die Einwohnerzahl in den Jahren zuvor leicht zurückging, lag die Zahl der Einwohner zum Jahresende bei 9538. Das sind 21 Luckauer mehr als zum Jahresbeginn. Die Kommune verzeichnet mit 509 Zuzügen fast 100 mehr als noch im Vorjahr. Insgesamt können sich Stadt und Ortsteile über mehr Zuzügler freuen. Nur 384 Einwohner haben die Kommune verlassen.

Mit 61 Geburten haben 2021 etwa zehn Kinder weniger als im Jahr zuvor das Licht der Welt erblickt. 32 Mädchen und 29 Jungen kamen zur Welt. Dem stehen 165 Sterbefälle – 83 Frauen und 82 Männer – entgegen.

Die meisten Geburten verzeichnet die Kernstadt mit 34, gefolgt von Cahnsdorf und Duben mit jeweils fünf Geburten. Gleich acht Ortsteile blieben 2021 ohne Nachwuchs: Paserin, Freesdorf, Rüdingsdorf, Zöllmersdorf, Eggsdorf, Görlsdorf, Karche-Zaacko und Wierigsdorf.

Den größten Zuwachs verzeichnet Duben mit 28 Einwohnern mehr als zu Jahresbeginn. Aktuell leben dort 655 Frauen und Männer. Damit ist Duben der größte Luckauer Ortsteil. Vergleichsweise großen Zuwachs haben auch Gießmannsdorf (+21) und Fürstlich Drehna (+12). Den größten Einwohnerverlust weist die Kernstadt mit 27 auf, gefolgt von Kriebitz (-6).

Die älteste Luckauerin wird in diesem Jahr 101 Jahre alt. Der älteste Luckauer ist im Jahr 1922 geboren. *Anja Brautschek*



Luckau verzeichnet in 2021 wieder mehr Zuzüge. *Foto: Frank Rumpenhorst/dpa*

### POLIZEI-BERICHT

#### Kollision zweier Pkw

Am Sonntagmittag sind in der Cottbuser Straße in Lübben zwei Pkw zusammengestoßen. Es musste ein Blechschaden in Höhe von rund 2500 Euro bilanziert werden.

#### Unter Drogen am Steuer

In der Nacht zum Montag haben Polizeibeamte in der Logenstraße in Lübben einen Pkw und seinen 38 Jahre alten polnischen Fahrer kontrolliert. Ein Drogenvorstellung reagierte positiv auf Amphetamine. Eine beweisichernde Blutprobe wurde umgehend realisiert.

#### Drei Wildunfälle

Ein Reh, ein Wolf und ein Wildschwein waren von Sonntagabend bis Montagmorgen an drei Wildunfällen in Dahme-Spreewald beteiligt. Ein bei Drahnendorf angefahrenes Reh flüchtete, die beiden anderen Tiere verendeten vor Ort. *red/roe*

## Langengrassau Gestohlenes Auto in Baruth entdeckt

**Langengrassau.** Erfolg für die Polizei: Das erste von zwei in Langengrassau gestohlenen Autos ist am Sonntag in Baruth aufgefunden worden. Der Peugeot wurde sichergestellt. Die weiteren Ermittlungen der Kriminalpolizei dauern an. Das Firmenfahrzeug war in der Nacht zum Freitag in Langengrassau zusammen mit einem weiteren Auto vom Gelände eines Restaurants in der Luckauer Straße entwendet worden. Nach derzeitigen Erkenntnissen nutzten die Täter die beiden Autos zur Begehung weiterer Straftaten. Unter anderem einem Tankbetrug in Zützen und einem Diebstahl in Golßen. Derzeit werden auch Zusammenhänge mit weiteren Straftaten geprüft. *red/roe*

## Lübben genervt von Sachbeschädigungen

**Lübben.** Das nervt die Stadt Lübben und ihre Bürger: Kürzlich sind mehrere Graffiti an der Oberschule, der SpreeLagune, der öffentlichen Toilette am Rathaus, am Schloss und an der Turnhalle am Hirsewinkel entdeckt worden. Es handelt sich mutmaßlich um den/die gleichen Verursacher, da an allen Objekten der Schriftzug BLC (Black Clowns) stand, wie Bettina Möbes von der Stadtverwaltung mitteilt. Zudem war ein Harlekinengesicht zu sehen. Es wurden Anzeigen erstattet. In diesem Zusammenhang bittet die Stadt alle Bürger um Achtsamkeit, da mit den Schmierereien ein Sachschaden von mehreren Tausend Euro verursacht wurde. Zudem ist ein erhöhter Personaleinsatz seitens der Stadt zu tragen, um Schäden zu melden und beseitigen. *red/roe*



Schandfleck am Schloss: Offenbar die gleichen Verursacher haben aktuell für fünf Schmierereien gesorgt. *Foto: Stadt Lübben/Möbes*

### IHR KONTAKT ZUR



REDAKTION @

**Redaktions-Hotline:** 0355 481777  
Montag bis Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr

#### Lokalredaktion Lübben

luebben@lr-online.de  
**Reporterin:** Katrin Kunipatz  
Mobil: 0170 7856881  
**Reporterin:** Ingvil Schirling  
Mobil: 0151 62433068

#### LESERSERVICE

**Fragen zur Zustellung und Anzeigenannahme:** 0355 481555

#### Rundschau Servicepartner

Tourismus, Kultur & Stadtmarketing  
Lübben (Spreewald)  
Ernst-von-Houwald-Damm 15, Lübben  
Angebot: Ticket- und Briefmarkenverkauf